

Probleme im Klassenrat

Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. September 2014 15:10

Zitat *Pausenbrot* :

Zitat

dass sich eine Kindergruppe in den Kreis setzt und klären will, dass ein Gruppenmitglied häufig aggressiv ist


Na klar, und die Grundschulkinder besitzen bereits das differenzierte und ausgewogene Beobachtungs- und Beurteilungsvermögen, dass sie entscheiden können, wer (wirklich) aggressiv ist. Und Du würdest den Kindern die Macht gestatten, dass sie gemäß ihrer Einflüsse aus den Elternhäusern (Es gibt genügend intrigenhafte Eltern, die bei ihren Kindern Stimmung gegen "auserwählte" Schüler machen) Launenhaftigkeit, spezifischen Gruppenzugehörigkeit mit bestimmten Sym- und Antipathien gegenüber anderen Mitschülern und augenblicklicher Stimmung andere Schüler beim Lehrer vorführen und stigmatisieren können, geehrte *Pausenbrot* ? Soll das jetzt wirklich Schule machen ?

Allein Du (!) als Lehrer hast zu entscheiden, welcher Schüler *agressiv* ist ! Du(!) bist die erwachsene Person, nicht die Kinder ! Also, führe die Kinder ! Sie brauchen (alle) Schutz und Führung durch die (erwachsenen) Lehrer !

Zitat

Schade, dass von dir immer so *pseudoabgeklärte Sprüche* kommen, wenn du doch selbst keine Idee hast und es dir auch wurscht ist, wie man -beispielsweise- mit Mobbing auf dem Schulhof umgehen soll.

Ich habe an keiner Stelle geschrieben (Bitte genau lesen!), dass es mir wurscht sei, *wie man mit Mobbing auf dem Schulhof umgehen soll*. Bloß, ich würde dabei die Initiative und Beurteilung nicht zu sehr in die Hände der Schüler legen. Letztlich verdrehen Schüler die Tatsachen schon mal ganz gerne zu ihren Gunsten.

Dass ich äußerst betroffen bin, wenn ich in diesem Thread bei manchen KollegInnen eine nichtkindgerechte Denke wahrnehme, muss ich an dieser Stelle einfach mal betonen !  Image not found or type unknown